



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG	Drucksachen–Nr.: 22-1084
CDU-Fraktion / Bliefernicht, Rainer / Schaefer, Michael / Schneider, Uwe	Datum: 10.10.2025

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Anfrage CDU betr. Verschärfte Parksituation am Einkaufszentrum Hainholzweg/Strucksbarg

Sachverhalt:

Anfang 2025 wurden am Einkaufszentrum (EKZ) Hainholzweg / Strucksbarg zahlreiche Stellplätze in Flächen für alternative Mobilitätsangebote – StadtRAD, Ladesäulen für E-Fahrzeuge und hvv-switch – umgewandelt.

Dadurch stehen deutlich weniger reguläre Parkplätze für Patienten der umliegenden Arztpraxen und Kunden der Geschäfte zur Verfügung. Auch fehlen jetzt Haltemöglichkeiten für den Abhol- und Bringverkehr für die nahegelegene Schule.

Die nächstgelegenen Ausweichparkplätze bergab vom EKZ sind für ältere oder mobilitätseingeschränkte Personen kaum zumutbar.

Einzelne Geschäfte berichten bereits von rückläufiger Kundenfrequenz durch fehlende Parkmöglichkeiten.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wurden die Maßnahmen (StadtRAD, Ladesäulen für E-Fahrzeuge und hvv-switch) als Gesamtmaßnahme betrachtet oder nur einzeln?
2. Wann und auf welcher Grundlage wurde die Umwidmung der Stellplätze vorgenommen?
Durch wen?
3. Wurden die Anwohner/Anlieger/Geschäftsleute über die geplante Baumaßnahme im Vorwege informiert oder beteiligt? Wann, wie und durch wen?
4. Wurde die geplante Gesamtmaßnahme mit Auswirkung auf die regulären Stellplätze der Bezirkspolitik vorgestellt? Wann und mit welchem Ergebnis?
Wenn nein, warum nicht?

Hamburg, am 10.10.2025

